

Diese Bildungsweise des β -Dinitrophenols bestätigt die übliche Ansicht über seine Natur, andererseits ergibt sich aus der Natur dieses Dinitrophenols seine Entstehung nur aus der β -Metanitrosalicylsäure.

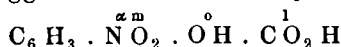
334. H. Hübner: Ueber Jodsalicylsäuren und andere Abkömmlinge von Hydroxybenzoëssäuren.

[II. Mittheilung aus dem Göttinger Universitätslaboratorium.]

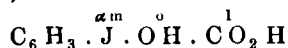
(Eingegangen am 4. Juli.)

Die Untersuchung von A. Goldberg (Journ. f. prakt. Chemie, Bd. 19, 1879, S. 359) veranlasst mich einige Beobachtungen zu veröffentlichen, die sich auf die Darstellung der disubstituirten Carboxylbenzole beziehen. Diese Beobachtungen sind theilweise schon in Dissertationen gedruckt.

1. Hr. F. Mügge hat die α -Nitrosalicylsäure



(Schmelzpunkt 228°C .) ebenfalls in eine Jodsalicylsäure



(Schmelzpunkt 196°C .) übergeführt. Dieselbe giebt folgende Salze:

- $\text{C}_6\text{H}_3 \cdot \text{J} \cdot \text{OH} \cdot \text{CO}_2\text{Na}$, H_2O (farblose, sehr lösliche Säulen)
- $(\text{C}_6\text{H}_3 \cdot \text{J} \cdot \text{OH} \cdot \text{CO}_2)_2\text{Mg}$, $6\text{H}_2\text{O}$ (farblose, sehr lösliche Prismen),
- $(\text{C}_6\text{H}_3 \cdot \text{J} \cdot \text{OH} \cdot \text{CO}_2)_2\text{Ca}$, $6\text{H}_2\text{O}$ (- - - -),
- $(\text{C}_6\text{H}_3 \cdot \text{J} \cdot \text{OH} \cdot \text{CO}_2)_2\text{Ba}$, $4\text{H}_2\text{O}$ (farblose, sehr lösliche Blättchen),
- $(\text{C}_6\text{H}_3 \cdot \text{J} \cdot \text{OH} \cdot \text{CO}_2)_2\text{Pb}$, (in Wasser unlöslicher, weisser Niederschlag),
- $(\text{C}_6\text{H}_3 \cdot \text{J} \cdot \text{OH} \cdot \text{CO}_2)_2\text{Ag}_2$ (- - - gelblicher -).

Diese Säure lässt sich zu einer Metajodnitrosalicylsäure nitriren,

$\text{C}_6\text{H}_2 \cdot \overset{\beta^m(?) \alpha^m}{\text{NO}}_2 \cdot \overset{1}{\text{J}} \cdot \text{OH} \cdot \text{CO}_2\text{H}$ (Schmelzpunkt 204°C .), wahrscheinlich eine Metanitrometajodsäure. Weitere Abkömmlinge diese Säure sind noch in Untersuchung.

2. In ganz gleicher Weise ist auch die β -Metanitrosalicylsäure in eine Jodsäure und andere substituirte Carboxylbenzole übergeführt worden.

3. Die Metanitrometaamidobenzoëssäure, wurde durch Vertretung der Amidogruppe ebenfalls in andere hierher gehörige Säuren übergeführt.

4. Endlich gelang es Parahydroxybenzolabkömmlinge in substituirte Parahydroxybenzoëssäuren überzuführen und diese weiter umzuwandeln.